

## Projektreport Varta Lader

### Neue Ladergeneration benötigt neue Verpackung

Die Firma Varta brachte im Mai 2005 eine neue Serie von Batterieladegeräten auf den Markt. Bei dieser Serie handelt es sich um 7 Gerätetypen, die in den 3 Marketingkonzepten Easy Energy, Power Play und Platinum eingeteilt sind. Für diese 3 Ausrichtungen wurden 3 unterschiedliche Verpackungen benötigt, die das jeweilige Konzept unterstützen und die entsprechenden Käufergruppen ansprechen sollen. Beginnend mit der ersten Konzeptidee bis zur Realisierung arbeiteten die Varta-Marketing- und Verpackungsabteilung sowie eine Design-Firma aus Hamburg und V+E Consult eng zusammen, um den sehr kurzen Realisierungszeitraum (ca. 12 Monate zwischen erster Idee bis Auslieferung) einzuhalten. Während der Projektlaufzeit wurden mehrere Markttests durchgeführt, um die Akzeptanz der Produkte und der Verpackungen durch den Kunden abzuschätzen. Hierfür wurden im Technikum von V+E Consult jeweils Musterverpackungen in größerer Stückzahl hergestellt.



#### Ergebnis:

- |    |                       |   |
|----|-----------------------|---|
| 1. | 3 Typen „Easy Energy“ | Vollkunststoff-Blister mit Papier-Insertkarte, ausgelegt auf eine bei Varta vorhandene automatische Verpackungsanlage.  |
| 2. | 3 Typen „Power Play“  | Hartschalenverpackung bestehend aus 2 tiefgezogenen Schalen aus vorbedruckter Folie und einem Tiefziehinterteil zur Versteifung der Schalen und Aufnahme des Gerätes mit Zubehör. |
| 3. | 1 Typ „Platinum“      | Hochwertige Faltschachtelverpackung (PET-Box mit teilweise metallisierter, bedruckter und gefrosteter Oberfläche) und Tiefzieheinsatz zur Produktaufnahme.                        |



Die größte Herausforderung war die „Power Play“-Verpackung. Bei der Realisierung der Marketing- und Design-Vorstellung wurde zum Teil tiefziehtechnisches Neuland beschritten. So waren zur Realisierung der mechanischen Verhakung der Schalen ohne Stanzrand sowie das Tiefziehen der mit dem Druckmotiv im Zerrdruck vorbedruckten Folie ein hohes Know-How aller Beteiligten und mehrere Versuche notwendig.